

Zweifel

von Otfried Krzyzanowski

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ach, wir wissen von keinem Gedanken,
wann er
- 2 Neu war, von keiner Schönheit, wann sie
- 3 Schwand und erschien, von keiner Tat, wir
erkennen
- 4 Unsre Schuld nicht.

- 5 Darum laßt uns verehren, es wäre ja
schmählich,
- 6 Wollten wir deshalb verehren, weil wir
wüßten:
- 7 Denn von jeher liebte ein Mensch, ins Hirn
dem
- 8 Andern zu spucken.

Das Gedicht „[Zweifel](#)“ von [Otfried Krzyzanowski](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Otfried Krzyzanowski	Titel	„Zweifel“
Verse	8	Wörter	53
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
